

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der heutigen Zeit übernehmen Stiftungen immer größere Mitverantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung in den unterschiedlichsten Bereichen. Viele Initiativen und Projekte in Wissenschaft und Kultur würden ohne die finanzielle Unterstützung von Stiftungen gar nicht mehr zustande kommen. Allein in Deutschland beträgt ihre Zahl mittlerweile rund 18.000.

Die CLAAS Stiftung trägt dazu bei, dass Wissen und Bildung speziell in der Landwirtschaft gefördert werden. Dazu suchen wir ständig nach klugen Köpfen und innovativen Ideen, die das Potential haben, landwirtschaftliche Zukunft zu gestalten. Derzeit freuen wir uns über zwei neue Projekte, die wir in unser Förderung aufgenommen haben:

Zum einen besteht seit kurzem eine Partnerschaft mit dem Schülerforschungszentrum in Bad Saulgau.

Zum anderen fördern wir Studierende der niederländischen Universität Wageningen mit einem Förderpreis. Mehr über diese neuen Projekte erfahren Sie im Folgenden!

Herzlichst,

Ihr



Uwe Lütkeschümer

Geschäftsführer der CLAAS Stiftung



Helmut Claas überreichte die Urkunde über die Bildungspartnerschaft an Rudolf Lehn, Leiter des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau.

CLAAS Stiftung und Schülerforschungszentrum Bad Saulgau

Bildungspartnerschaft gestartet

Die CLAAS Stiftung und das Schülerforschungszentrum Bad Saulgau (SFZ) haben eine Bildungspartnerschaft geschlossen. In einer Feierstunde im CLAAS Ausstellungszentrum übergab der Aufsichtsratsvorsitzende der CLAAS-Gruppe, Helmut Claas, der zugleich Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ist, die Partnerschafts-Urkunde an den Leiter des SFZ, Rudolf Lehn.

Die CLAAS Stiftung habe sich zur Förderung des SFZ entschlossen, um technische Bildung bereits im Kindes- und Jugendalter zu fördern, erläuterte Dr. Rolf Meuther, Geschäftsführer der CLAAS Saulgau GmbH.

Er sagte: „Die CLAAS Stiftung, zu deren Kuratorium ich gehöre, unterstützt Bildung und Wissen in Landwirtschaft und Landtechnik. Wir suchen kluge Köpfe, um sie zum Nutzen unserer Branche in der Landtechnik zu fördern.“

Eine Zuwendung von Frieda Bautz zur CLAAS Stiftung hat uns die Wahl eines geeigneten Förderungsziels sehr erleichtert,“ führte Dr. Meuther weiter aus. „Wir bei CLAAS in Bad Saulgau stehen in direkter Nachfolge zur verehrten Unternehmerfamilie Bautz, auch deshalb starten wir die Bildungspartnerschaft hier in dieser Stadt.“ Es sei absehbar, dass in den kommenden Jahren ein immer größerer Mangel an Absolventen technischer Disziplinen herrschen werde, meinte der Geschäftsführer. Für die zukünftigen technischen Entwicklungen brauche die Gesellschaft jedoch junge Leute, die sich mit Forschergeist und Ideenreichtum den Herausforderungen von morgen stellten.

Die Neugier steht am Anfang der Forschung, und diese ist am SFZ überall zu spüren. „Diese Motivation gefällt mir hier besonders gut“, betonte Helmut Claas. „Je früher wir die Jugend für die Forschung interessieren, desto besser.“



Es freuten sich über den Auftakt der Bildungspartnerschaft zwischen der CLAAS Stiftung und dem Schülerforschungszentrum von links: Sylvia Looks, Uwe Lütkeschümer, Helmut Claas, Dr. Hermann Garbers, Rudolf Lehn und Dr. Rolf Meuther.

Projektvorschläge willkommen

CLAAS Stiftung erhöhte ihr Kapital

Die CLAAS Stiftung kann ihre Nachwuchsförderung deutlich verstärken. Das Stiftungskapital wurde jetzt durch eine Zustiftung der CLAAS KGaA von 1,9 Mio. € auf drei Mio. € erhöht, das bedeutet eine Steigerung von nahezu 60 Prozent. Seit fast acht Jahren unterstützt die Stiftung Forschung und Bildung in der Landwirtschaft, sowie auch Studierende und Projekte in den Bereichen der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

Die CLAAS Stiftung ist grundsätzlich immer an weiteren spannenden Projekten von Studierenden und Hochschulen interessiert. Entsprechende Vorschläge sind stets willkommen.

Neuer Förderpreis für Studierende der Universität Wageningen

Landtechnik im europäischen Zusammenhang betrachten

Neu ist ein Förderpreis der Claas Stiftung speziell für Studierende der Universität Wageningen. Er wurde ermöglicht durch eine Zustiftung des niederländischen CLAAS Importunternehmens, das auf diesem Wege die Landwirtschaft in den Niederlanden verstärkt unterstützen will. Der neue Förderpreis soll Studierenden zugute kommen, die ihre Bachelor-Arbeit auf die Entwicklung der europäischen Landwirtschaft ausrichten und ihrem Projekt damit einen internationalen Charakter geben. Die zwei besten Arbeiten werden durch die Claas Stiftung mit jeweils 1.000 Euro prämiert. Weitere Informationen zur Bewerbung gibt es unter www.bat.wur.nl.

Die Claas Stiftung wählte die Universität Wageningen als Partner für diesen Förderpreis aus, da sie international einen hervorragenden Ruf genießt und vor allem auf dem Gebiet Agrartechnik in zahlreichen Bereichen lehrt und forscht.



Die Universität Wageningen bietet ein praxisorientiertes Agrartechnik-Studium.



Preisverleihung 2006:
Es wurden vier Stipendien und drei Bonuspreise vergeben.

Noch bis 6. April bewerben:

Helmut Claas-Stipendium 2007

Jedes Jahr vergibt die CLAAS Stiftung mehrere Stipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Landtechnik und den angrenzenden Disziplinen. In diesem Jahr können Bewerbungen noch bis zum **6. April** angenommen werden.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Studien- oder Projektarbeit oder reichen Sie eine schriftliche Abhandlung (z.B. Seminarvortrag, Praktikumsbericht) ein, in welcher Sie sich mit Zukunftsvisionen der

Landwirtschaft im Sinne von neuen Ideen oder aktuellen landtechnischen Problemen befasst haben.

Es sollen Studierende während ihres laufenden Studiums gefördert werden, daher sollten sich die Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht in der Diplom- bzw. Masterarbeitsphase befinden. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.claas-stiftung.de

Kurz notiert

+++ **FREDT (Field Robot Event Design Team)** der TU Braunschweig, gesponsort von der CLAAS Stiftung, wird auch beim Field Robot Wettbewerb 2007 wieder dabei sein. Derzeit arbeiten die Studierenden an ihrem neuen Fahrzeug, mit dem sie den Erfolg vom Vorjahr weiter steigern wollen.

+++ **Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger** ist neues Mitglied der CLAAS Stiftung. Dem Unternehmen CLAAS ist er bereits seit vielen Jahren verbunden. Zunächst war er in der Vorentwicklung für Mähdrescher tätig, später als Entwicklungsleiter bei AGROCOM. Im Jahr 2005 wurde er zum Professor ans Institut für Agrartechnik an der Universität Hohenheim berufen.

CLAAS Stiftung
Postfach 1163
33426 Harsewinkel
Deutschland

Kontakt:
Sylvia Looke
stiftung@claas.com
www.claas-stiftung.de